



Zukunft gestalten

Der berufsintegrierende Studiengang
Soziale Arbeit & Diakonie – Pflege (BA)

DAS RAUHE  HAUS

Evangelische Hochschule
für Soziale Arbeit & Diakonie



Birgit M., Pflegefachkraft

Ich studiere Soziale Arbeit, um
neue Perspektiven
für die Pflege zu entwickeln.

Eine neue Herausforderung

Möchten Sie sich beruflich weiterentwickeln? Unser neuer Studiengang bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre pflegerische Praxis zu reflektieren und um die Grundlagen Sozialer Arbeit zu erweitern – interdisziplinär, lebensweltorientiert, quartiersbezogen.

Am Ende des Studiums werden Sie für die vielfältigen Tätigkeiten in allen Bereichen der Sozialen Arbeit qualifiziert sein und darüber hinaus mit einer spezifischen Qualifikation

zur Schnittstelle von Sozialer Arbeit und Pflege ausgestattet. Der Studiengang integriert Erkenntnisse der Soziologie, Psychologie, Rechtswissenschaften, Pflege und – als weitere Besonderheit dieses Studiengangs an der Evangelischen Hochschule – der Theologie und Diakoniewissenschaften. Sie werden dazu befähigt, komplexe soziale Herausforderungen zu meistern, Probleme zu lösen und gemeinsam erfolgreiche Handlungsstrategien zu entwickeln.

Ein Beruf mit Zukunft

Schon heute sind Gemeinden, Träger, Pflegeeinrichtungen und regionale Anbieter dabei, sich zu vernetzen, um den Herausforderungen der Versorgung, Betreuung und Pflege gerecht zu werden. Die Grenzen zwischen den Professionen lösen sich zunehmend auf. Im Modell der Zukunft arbeiten viele zusammen, um die vielfältigen Angebote optimal gestalten zu können.

Um dieses Modell überall dort, wo es gebraucht wird, erfolgreich einzusetzen, bedarf es wissenschaftlich ausgebildeter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an den Schnittstel-

len von Sozialer Arbeit und Pflege tätig sind. Unseren Absolventinnen und Absolventen sind beide Bereiche vertraut. Sie haben Praxiserfahrung, können den Hilfebedarf erkennen und die notwendigen Angebote organisieren – weil sie Profis in beiden Bereichen sind. Damit können Hilfen individuell auf die Bedürfnisse der Menschen zugeschnitten werden.

Unser neuer Studiengang Soziale Arbeit & Diakonie mit dem Schwerpunkt Pflege vermittelt ihnen das richtige Handwerkszeug für ihre berufliche Tätigkeit in der Zukunft. Eine Zukunft, die jetzt beginnt.





Wir setzen auf
die Verbindung
von Sozialer Arbeit und Pflege.

*Sharma L., Leiter eines
Altenhilfeverbunds*

Die Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie

Das Profil der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie ist durch das christliche Menschenbild geprägt. Wir bilden Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter mit staatlich anerkanntem, akademischem Abschluss aus – und wir bieten mit unserer Orientierung auch Chancen für die Weiterentwicklung der individuellen Persönlichkeit.

Wir sehen es als unsere Aufgabe, die Analyse sozialer Ungerechtigkeit mit engagierter

Parteilnahme für benachteiligte Menschen zu verbinden. Wir ermöglichen den Austausch von Argumenten, bieten Raum für Reflexion und Verständnis der unterschiedlichen Welt- und Lebensdeutungen und verstehen Gerechtigkeit und Teilhabe auch als christlich-religiöse Werte. Wir schätzen Wandel und Herausforderungen, wir wollen den Wandel fördern und gestalten. Das sind die Fundamente unserer Arbeit.

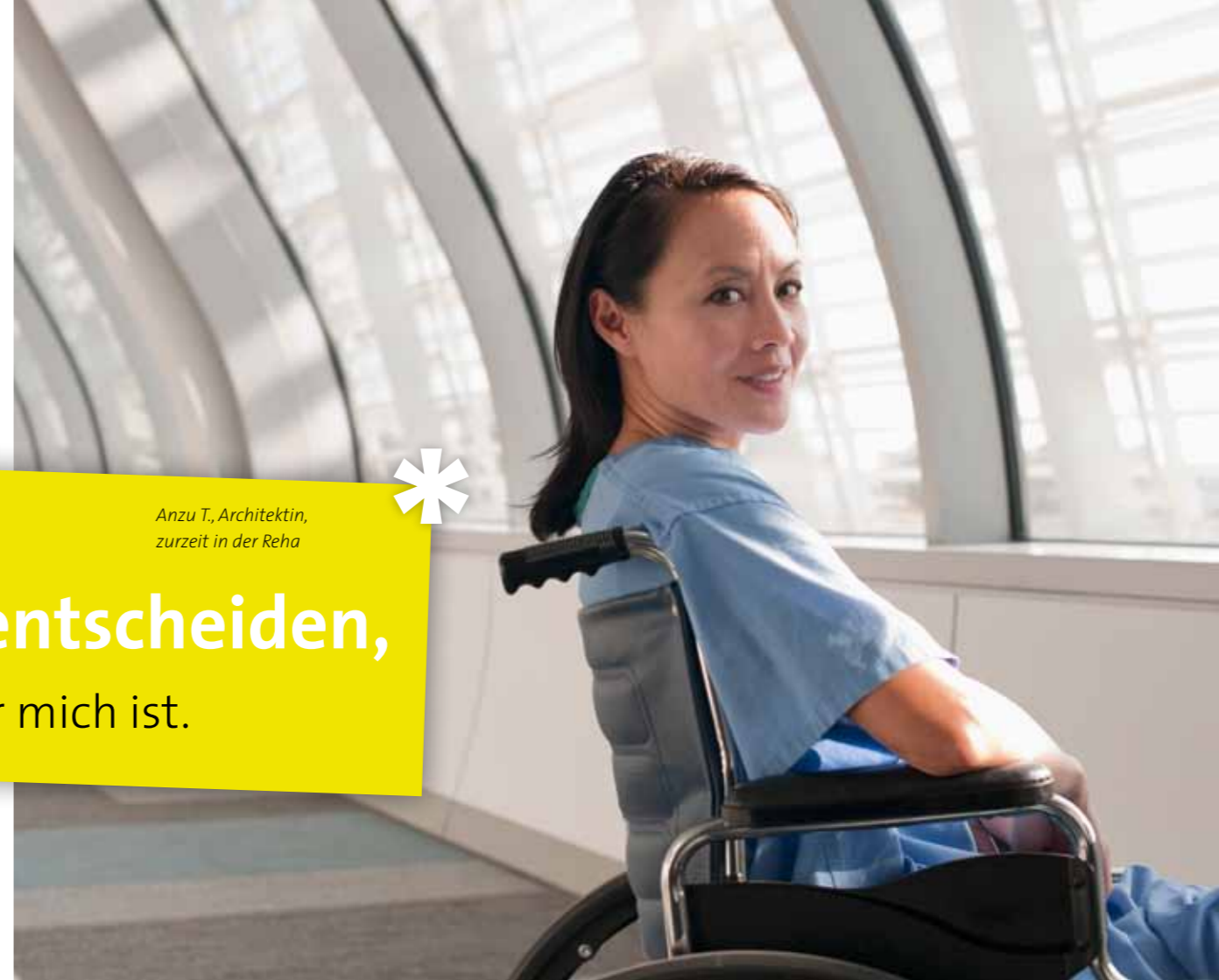
Unser neuer berufsintegrierender Studiengang

Über das eigene Leben bestimmen, selbstständig sein, teilhaben am Alltag – das wünschen sich alle Menschen, auch wenn sie auf Unterstützung angewiesen sind: Menschen mit Behinderungen, mit psychischen Erkrankungen, alte Menschen und Menschen in schwierigen sozialen Lebenslagen. Immer häufiger kommt es vor, dass sie zusätzlich auch pflegerische Hilfe benötigen.

Wer auf Unterstützung angewiesen ist, braucht Profis an seiner Seite, die das passende Hilfeangebot organisieren können, indem sie zum Beispiel Professionelle, Freiwillige, Angehörige und Nachbarn zusammenbringen. Die Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie bildet diese Profis aus.

Ich will
selbst entscheiden,
was gut für mich ist.

*Anzu T., Architektin,
zurzeit in der Reha*



Das Curriculum

Die Studieninhalte gliedern sich in fünf Themenbereiche. Diakonische Theologie ist in allen integriert.

1 Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit und Diakonie: rechtliche, sozialrechtliche, sozialpolitische, wirtschaftliche und administrative Rahmenbedingungen

2 Pflege und Teilhabe: Theorien, Handlungskonzepte und Methoden teilhaberorientierter Pflege wie Wohn- und Lebensformen von Menschen mit Pflegebedarf

3 Theorie und Praxis Sozialer Arbeit und Diakonie: Grundlagen, Geschichte, Gegenwart, Didaktik und Methodik

4 Praxisforschungswerkstatt: Forschungskompetenz durch ein eigenes Forschungsvorhaben entwickeln und vertiefen

5 Planen und Leiten: Qualitäts- und Projektmanagement, Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, der Personalführung und des Arbeitsrechts



Zugangsvoraussetzungen

- Hochschulzugangsberechtigung
- Berufsfeldspezifische Ausbildung (in der Regel)
 - Altenpflege
 - Gesundheits- und Krankenpflege
 - Heilerziehungspflege
 - Heilpädagogikoder als Praktiker/in mit vergleichbaren Kompetenzen
- Die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche der ACK (in der Regel)

Studienzeiten

Die Studiendauer beträgt sechs Semester. Das Studium setzt sich aus Präsenzzeiten und Selbststudium zusammen. Pro Jahr werden 36 Tage Präsenzzeit angeboten, die in 13 zweitägigen Seminareinheiten (Do. und Fr.) und zwei Kompaktseminaren (Mo.–Fr.) durchgeführt werden. Für einen Teil der Präsenzzeiten besteht Anspruch auf Bildungsurlaub. Die Berufspraxis ist integraler Bestandteil des Studiums. So wird die vorhandene Berufserfahrung im Umfang von 30 Credits anerkannt. Der Studiengang beginnt jeweils im Wintersemester und startet im Oktober 2014. Bewerbungszeitraum ist vom 15.3.–15.4. des jeweiligen Jahres.

Studienorganisation

Während der gesamten Studiendauer wird die Studiengruppe von einer hauptamtlichen Studiengruppenleitung kontinuierlich begleitet und fachlich und persönlich beraten. Untereinander bilden die Studierenden Studienzirkel zum reflektierenden Lernen. In Forschungswerkstätten werden Fragen der eigenen Praxis mit Methoden qualitativer Sozialforschung untersucht und weiterentwickelt.

Kosten

Die monatlichen Studiengebühren liegen zurzeit bei etwa 230 Euro.

Abschlüsse

Mit dem Abschluss Bachelor of Arts Soziale Arbeit, dem Titel der Sozialpädagogin/des Sozialpädagogen und der staatlichen Anerkennung als Sozialarbeiter/in sind die Absolventinnen und Absolventen für alle Bereiche der Sozialen Arbeit qualifiziert. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, durch die Belegung spezifischer Module (die sich auch auf ein 7. Semester erstrecken) diakonische Kompetenzen zu erwerben und das kirchliche Examen zu absolvieren, das die Voraussetzung zur Einsegnung als Diakonin/Diakon ist.



Sie möchten aktiv mitgestalten, Verantwortung übernehmen und Impulse für die Zukunft setzen? Ihre Praxiserfahrung zählt! Im Studiengang Soziale Arbeit & Diakonie – Pflege werden die für Soziale Arbeit relevanten Fragen im Schnittstellenbereich von Sozialer Arbeit und Pflege entfaltet. Eine Besonderheit dieses Studiengangs ist die Reflexion ethischer und religiöser Sinnzusammenhänge.

Menschen ausbilden, die
Pflege und Teilhabe
neu denken.



Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie

Horner Weg 170 · 22111 Hamburg · Tel. 040/655 91-293 · studiengang.eh@rauheshaus.de · www.ev-hochschule-hh.de